

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

5.1.1855 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Freitag den 5. Januar

1855.

Dankagung.

Nr. 604. Für die Armen erhielten wir: Von Hrn. Hofgerichtsdirektor Thilo 2 fl.; von F. B. 1 fl.; vom neuen Brünnele am Friedrichsthor 1 fl., und von Hrn. Physikus Dr. Seubert und Frau statt der Neujahrsbesuche 1 fl.; wofür wir danken.

Karlsruhe, den 4. Januar 1855.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Evangelischer Krankenverein.

An Gaben haben wir erhalten: durch Frau Bayrath Gerwig von Frau Direktor Baum 10 fl.; von Fr. F. 8 fl.; von dem Kreuzerverein 100 fl., wofür wir herzlich danken.

Zugleich laden wir alle Freunde des Vereins hiermit zu der Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags halb drei Uhr, stattfindenden jährlichen Hauptversammlung in das Lokal der Kleinkinder-Bewahranstalt freundlichst ein.

Karlsruhe, den 4. Januar 1855.

Der Vorstand.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Von Sr. Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden erhielten wir ein huldvolles Gnadengeschenk von 100 fl., wofür wir den tiefgefühltesten unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1855.

Der Verwaltungsrath.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Ein Kragen; 2) ein Halstuch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Corneli. Inmal.
by.

Amalienstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 3 Mansarden, 2 Kammern, Trockenspeicher, Stallung für drei Pferde, Remise, Dienerzimmer und Garten, auf den 23. April zu vermieten.

La Roche. by.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern Küche u. s. w. auf den 23. Januar billig an eine stille Familie zu vermieten.

Faber. by.

Herrenstraße Nr. 20 b. im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst zwei Ueberröcke und ein Mantel zu kaufen.

Klippel. by.

Karlsstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, 1 heizbares Mansardenzimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Bayes. by.

Langestraße Nr. 36 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu ver-

miethen. Das Nähere im Spezereiladen desselben Hauses zu erfahren.

Langestraße Nr. 116 ist der kleinere Laden, nebst Wohnung im Hintergebäude, auf 23. April dieses Jahres zu vermieten und das Nähere bei Bäckermeister Hafner zu erfragen.

Langestraße Nr. 134 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auch kann auf Verlangen eine Werkstatt dazu gegeben werden, auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 145, bei Julius Geisendörfer, ist auf den 23. April zu vermieten:

- 1) der zweite Stock von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer;
- 2) im untern Stock der Laden mit oder ohne Wohnung.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar beziehbar, zu vermieten. Näheres parterre im Laden zu erfragen.

Inmal.

Inmal.

Inmal.

Inmal.

by. Hafner.

Inmal. by. Geisendörfer. Sonntag.

Inmal. Sonntag.

Abbas. Sonntag.

Inmal. Nathan J. Lewis.

Zuml. Ritterstraße Nr. 2 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und auf den 23. April zu beziehen.

Zuml. Ritterstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus eine große Stube, Kof, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres erfährt man in dem zweiten Stock vornenheraus.

Kühler. by. Waldstraße (alte) Nr. 11 ist im zweiten Stock auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Häizinger. by. Waldstraße (alte) Nr. 14 sind im zweiten Stock 3 schön möblierte Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pferdebestallung dazu gegeben werden.

Reble. by. Waldstraße Nr. 38, Eck der Wald- und Erbprinzenstraße, ist auf den 23. April eine Wohnung von 7 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, nebst 2 Speicherkammern, Speicher, Keller, Holzlager und Antheil am Waschhaus, mit abge-sondertem Eingang, zu vermieten.

Jover. by. Zähringerstraße Nr. 59 ist im untern Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, wovon sich eines zu einem Laden eignet, zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein großer gewölbter Keller und Magazin dazu gegeben werden.

Speller. by. Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., und der untere Stock im Seitenbau, in die Adlerstraße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Kammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Zuml. by. *Pönlng.* N. B. Nr. 1116. **Logisvermietung.** In der Amalienstraße ist zwischen der Waldstraße und dem Mühlburgerthor gelegen ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ic., Theil am Garten — mit oder ohne Heuspeicher, Stallung, Remise und Bedientenzimmer — auf den 23. April zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde, Remise Heuspeicher nebst Dienerzimmer sogleich (abgesondert) vermietet werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 36.

Wappich. by. **Zimmer zu vermieten.** Erbprinzenstraße Nr. 37, nahe der Infanteriekaserne, ist parterre ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

C. B. Gehres. **Magazin zu vermieten.** Im innern Zirkel Nr. 8 ist ein großes Magazin auf den 23. Januar zu vermieten.

J. by. *Hyglm. v. Neubron.* **Wohnungsgesuch.** Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit Stallung für 3 Pferde zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen Herrenstraße Nr. 45 gemacht werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Garten wird auf den 23. April 1855 zu miethen gesucht. Die Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. Januar ein Logis mit oder ohne Möbel gesucht. Die Adressen kann man in der Langenstraße Nr. 40 im dritten Stock abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag] Neue Herrenstraße Nr. 48 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Personen, die beide kochen, waschen und putzen können, suchen sogleich Dienste; die eine wünscht jedoch nur einen Monatsdienst. Das Nähere ist Amalienstraße Nr. 11 zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Zähringerstraße Nr. 56 im Hinterhause.

Dienst Antrag.

Eine perfekte Köchin, die schon in mehreren Gasthöfen war, kann sogleich eine Stelle finden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im zweiten Stock.

Verlorenes.

Dienstag den 2. d. M. wurde vom Theater bis zum äußern Zirkel, Abends nach der Vorstellung, eine goldene Armspange verloren; man bittet, sie Hirschstraße Nr. 14 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

Mittwoch Nachmittag ging ein Arm-Bracelet von Rosenperlen und mit goldenem Schloß verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung im zweiten Stock des Badischen Hofes, Eingang Kreuzstraße, abgeben.

Verlorenes.

Am Neujahrstage wurde auf dem Wege von der Akademiestraße durch die Karls- und Langestraße bis zur alten Waldstraße ein schwarzer Pelztragen mit Pensee-Futter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung im dritten Stock des Eckhauses der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 abzugeben.

Zuml.
v. Seutter,
Zumverf.
Montag
vornenheraus.

by. Waly.

by.

by.

by.

Zuml.

Röthenbiller
in Bruchsal,
z. J. J. Hof.

by.

by.

by.

by.

Verlorenes.

Gestern Abend ging von der Langen- bis in die Schlachthausstraße eine Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 229 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden: Ein weißes Taschentuch, welches gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann im inneren Zirkel Nr. 15.

Kaufgesuch.

Es werden einige schon gebrauchte, noch gut erhaltene Möbel-Verschläge von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein Stahlschreibpult für eine Person wird zu kaufen gesucht. Anträge übernimmt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frankfurter ger. Bratwürste sind eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

Romadou,

feine Damenläschen, $\frac{3}{4}$ Pfund schwer, à 18 kr. per Stück, in bekannter guter Qualität sind wieder in frischer Waare angekommen bei

Jak. Ammon.

Spiellkarten.

Piquet-, Whist- und Tacok-, Damen- und Kinder-Spiellkarten, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.

Von den Herren Gebrüdern Born in Erfurt bin ich beauftragt, gleich wie in frühern Jahren die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumensämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung zur Expedition mir zukommen wird.

Zur Bequemlichkeit für Alle, welche genannte Herren mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien etc. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effektuirung ich im Voraus zusichere.

Karlsruhe, den 2. Januar 1855.

Conradin Haagel.

Frische Turbots, Solles,

Austern, Schellfische, Lachs bei

Gustav Schmieder.

Aecht engl. Schlittschuhe

empfiehlt hiermit ergebenst

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:

- Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- " " Landbote . . . 5 fr.
- " Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " Bauernfreund . . . 10 fr.
- " gute Bote . . . 12 fr.
- " Freiburger Bote . . . 7 fr.
- " " Volkskalender . . . 4 fr.
- " Kalender für Zeit und Ewigkeit 9 fr.
- " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.

Außerdem sind daselbst die Lehrer und Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Extragebräu

wird heute bei mir verzapft, wobei eine musikalische Abendunterhaltung stattfindet; Anfang 6 Uhr. Ich lade hiezu höflichst ein

L. Kaufmann.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Samstag den 6. d. M. findet die zweite musikalische Abendunterhaltung der Herren Kalliwoda, Will, Eichhorn, Mittermayr und Strauß im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Programm.

- 1) **Trio** für Pianoforte, Violin und Violoncello von Franz Schubert (op. 99 B-dur).
- 2) **43. Psalm** für eine Bassstimme von Marcello, gesungen von Hofopernsänger Herrn Brulliot.
- 3) **Präludium und Fuge** für Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 4) **Quartett** von Beethoven (op. 59 F-dur).

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 8 Uhr.

Abonnementskarten für alle sechs Konzerte werden für diesmal noch Abends an der Kasse zu 3 fl. abgegeben.

Eintrittspreis an der Kasse ist à Person 1 fl.

Ohne Karte kann der Zutritt in den Saal nicht gestattet werden.

Luzl. by

Cäcilienvereins-Kränzchen.

Dasselbe ist einstweilen auf den 19. I. M. festgesetzt. Die Subscriptionlisten liegen von heute an bis Mittwoch den 10. I. M. bei Vereinsdiener Fäger, Lammstraße Nr. 4, ebenso Samstag und Mittwoch Abend im Probelokale auf. Nach dieser Zeit werden dieselben geschlossen.

Die Commission.

Luzl. morg.

Niederhalle.

Samstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr, vor-
letzte Probe zur bevorstehenden Abendunterhaltung.

Der Vorstand.

Luzl.

Katholische Kirchenmusik.

Samstag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr,
Probe im katholischen Schulhause.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Januar, I. Quartal, 4. Abonnementsvorstellung: **Das Käthchen von Heil-**

bronn, oder: Die Feuerprobe. Romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten, von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Frankfurter Börse am 3 Januar 1855.

GELDSORTEN.					
G O L D.			S I L B E R.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	46
ditto Prouss.	10	31	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	38	Hochhaltig - Silber	24	28
Rand - Ducaten	5	32			
20 Franken - Stücke	9	18	DISCONTO	3	3/4 %
Engl. Sovereigns	11	37			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 11,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	28" 1/4"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	28" 2,5"	"	trüb

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1855.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expediture, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1855 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bühler, Stadtpfarrer von Weinheim. Hr. Braun, Rent. v. London. Hr. Simson, Rent. v. New-York.
Geist. Hr. Nispel, Doktor v. Birkenseld. Hr. Michel, Postbeamter von Erfurt. Hr. Essinger, Handelsmann v. Schluchtern. Hr. Hess, Part. v. Busingen.
Goldener Adler. Hr. Walter, Müllermeister von Dberamstadt. Hr. Schember, Dekanatsverw. v. Freistett.
Hr. Weiß, Fabrikant v. Frankfurt. Frau Kohler von Ladenburg. Frau Schüllinger v. Gengenbach.
Goldener Hirsch. Hr. Schiller, Gastw. v. Oppenau.
Hr. Nerlinger, Handelsmann v. Straßburg.
Goldenes Kreuz. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Neubauer, Professor v. München. Hr. Stenz, Kfm. v. Mainz. Fr. Hahn daher.
Goldenes Schiff. Hr. Grombacher, Kfm. v. Ruff.
Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen. Hr. Mayer, Fabr. von Königsbach. Frau Feibelmann mit Fam. v. Rützhelm.
Rassauer Hof. Herr Kahn, Kaufm. von Wimpfen.
Hr. Dreisfuß, Kfm. v. Dsthofen. Hr. Rosenthal, Kfm. v.

Nagelsberg. Hr. Lehmann, Weinändler von Bachingen.
Hr. Peter, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Sttingen. Hr. Bruno, Kfm. v. Rützhelm. Hr. Weil, Kfm. v. Fegersheim.

Römischer Kaiser. Herr Schulz, Gutsbesitzer von Amsterdam. Hr. Kühn, Maschinist v. Mannheim. Herr Jacobi, Kfm. v. Eisenach. Hr. Kaiser, Kfm. v. Straßburg.

Nothes Haus. Herr Habermehl, Dek. v. Hainfeld. Hr. Neck, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Schleier, Professor von Bruchsal.

Weißer Bär. Herr Königs, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Genzel, Fabr. v. Offenbach. Hr. Doll, Kaufm. von Berghaupten. Hr. Sangory, Kfm. v. Koblenz. Herr Göbel, Kfm. v. Billigheim. Frau Müller v. Baden.

Jähringer Hof. Hr. Mori, Kfm. v. Niederbronn. Hr. Meier, Kfm. v. Leipzig.

In Privathäusern.

Bei Staatsminister Klüber: Hr. Klüber, Königl. preuß. Husarenlieuten. — Bei Maurermeister Weber: Hr. G. Weber v. Heppenheim. — Bei Major v. Renz: Fr. v. Schilling v. Tübingen. — Bei Frau Diez: Frau Fries v. Heidelberg. — Bei Revisor Langenbacher: Fr. Paas von St. Georgen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.